

Ratsherr Logemann erläutert zu seinem Antrag, dass die FDP-Fraktion hier die Möglichkeit sehe, durch die Beauftragung des Rheinbacher Seniorenforums e. V. die Handlungsfähigkeit in Bezug auf Seniorenangelegenheiten für die Stadt Rheinbach zu wahren.

Ergänzend zum Beschlussvorschlag empfiehlt er den Satz: „Wesentliche Positionierungen bedürfen der Zustimmung des Ausschusses“, aufzunehmen.

Die UWG-Fraktion – so Ratsherr Huth - befürworte eine Sondersitzung des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales zu diesem Thema.

Ratsherr große Deters schließt sich für die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag der FDP-Fraktion an mit der Maßgabe, eine endgültige Entscheidung in der nächsten Sitzung des Ausschuss für Generationen, Integration, und Soziales am 24.09.2015 zu treffen. Damit bleibe zumindest vorerst eine Handlungsfähigkeit bestehen.

Bürgermeister Raetz nimmt diesen Vorschlag auf und empfiehlt, den Beschlussvorschlag mit einer Vorläufigkeitsklausel zu versehen.

Hiermit erklärt sich Ratsherr Logemann für die FDP-Fraktion einverstanden.